

eye2eye – Smart Government in der Flurbereinigung

Neue Verfahren zur Integration von Bürgerbeiträgen und Open Data in die Karten des Landentwicklungsfachinformationssystems (LEFIS)

Ralph Pfannkuche

AED-SICAD AG

ralph.pfannkuche@aed-sicad.de

Abstract. Smart Government hat das Potential die Flurbereinigung zu beflügeln. Das Planungsverfahren, das traditionell und gesetzlich seit 1953 auf Beteiligung von Bürgern in Teilnehmergemeinschaften basiert und in mehrjährigen Prozessen Karten der Bodenneuordnung erzeugt, kann maßgeblich von Open Data und frühzeitiger Partizipation profitieren.

Kernziel ist die effiziente bürgernahe Abstimmung über die Bodenneuordnung mittels einer frühzeitigen Beteiligung in Vorverfahren. Ein Vorgang, der letztlich sogar die Durchführung einer Bodenneuordnung obsolet werden lassen kann.

Das Landentwicklungsfachinformationssystem (LEFIS) realisiert die integrierte Bearbeitung von Grafik und Sachdaten für sieben Bundesländer auf Basis des an das AAA Datenmodell der AdV angelehnten LEFIS-Datenmodells der Arbeitsgemeinschaft Landentwicklung. LEFIS als Planungssystem basiert folgerichtig auf der 3A Lösung von AED-SICAD und erweitert das amtliche Geobasisdatenmodell von ALKIS um LEFIS. LEFIS Objekte ergänzen die ALKIS Objekte und auf diese Weise entsteht im Datenaustausch mit dem Kataster ein neuer Plan der Flurneuordnung.

Bevor es zu diesen neuen Karten der Bodenordnung kommt, werden in Vorverfahren frühzeitig die mögliche Abgrenzung des Projektgebietes und die Beteiligten festgestellt. Inhaltlich nimmt dabei die Nutzungskonkurrenz um den Boden stetig zu und Hochwasservorsorge, Biotop und Artenschutz, Renaturierungen, Vorrangflächen für die Energiegewinnung oder Flächeninanspruchnahmen für Siedlung, Verkehr und Leitungen sind nur einige der Themenstellung. In einem dynamischen Prozess der Beteiligung der Interessengruppen sind hier auch die qualifizierten Daten zu integrieren. Zunehmend bietet es sich an hier Open Data einzubeziehen oder besser noch von den qualifizierten Interessenvertretern im Rahmen einer Partizipation integrieren zu lassen.

Genau diesen Ansatz verfolgt das EU Projekt ENERGIC-OD¹ mit einem Virtual Hub. Dieser bildet einen Metadatenkatalog interessanter Geodatenquellen ab und stellt diese anderen Anwendungen über eine OpenSearch Schnittstelle zur Verfügung.

Mit der App eye2eye entwickelte AED-SICAD einen Ansatz, der am Beispiel der Partizipation in einem LEFIS Verfahren beide Ansätze integriert. Der Bürger kann in einer einfachen App die Basiskarten von LEFIS um eigene thematische Open Data Karten ergänzen und mit raumbezogenen Kommentaren an der Interessenabstimmung im Vorverfahren teilhaben. Eye2eye stellt ihm hierfür die Werkzeuge bereit, um in Open Data zu suchen, Kartenthemen nachzuladen und eigene Textbeiträge in der Karte zu erstellen oder andere zu kommentieren.

Die moderne und smarte Beteiligungsplattform wird den Wandel zu mehr Transparenz, Offenheit, Beteiligung und Agilität in der Flurbereinigung unterstützen.



Abbildung 1: Projektlogo von ENERGIC OD

¹ European N**E**twork for R**e**distributing G**e**ospatial I**n**formation to user C**o**munities – O**o**pen D**a**ta